

Auszug aus dem Sitzungsbuch der Gemeinde Memmingerberg aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.02.2018

TOP 1 Vergabe Tiefbauarbeiten Augsburgener Straße

Bgm. Lichtensteiger teilt dem Gemeinderat mit, dass in der Submission drei Angebote abgegeben wurden. Um einen an sich erforderlichen Übergang in eine nicht-öffentliche Sitzung zu vermeiden, werden die Namen der Bieter nicht genannt. Sie werden nachfolgend als Bieter A, B und C genannt. Dies ist, so die Prüfung der Verwaltung, rechtlich zulässig.

Er erteilt Herrn Klinger jun. das Wort, der auch über den kurzfristig gestellten und als Tischvorlage vorgelegten Antrag des Gemeinderats Gerhard Hoffmann Auskünfte geben wird. Herr Klinger gibt zunächst bekannt, wie die Ausschreibung durchgeführt wurde. Insgesamt haben 13 Firmen die Unterlagen angefordert, aber nur 3 haben ein Angebot abgegeben. Herr Klinger jun. gibt die Angebotssummen der Bieter, aufgeteilt nach den ausgeschriebenen Losen, bekannt.

Herr Klinger empfiehlt, dem Bieter A zum Angebotspreis von € 4.790.638,83 den Zuschlag zu erteilen. Auf Nachfrage erklärt Herr Klinger, dass alle Anbieter als kompetent und zuverlässig anzusehen sind. Eine Unwägbarkeit besteht beim Los 6 mit den Entsorgungskosten. Herr Klinger versichert, dass hier Nachtragskosten anfallen könnten, weil ein unvorhergesehener Aufwand nicht ausgeschlossen werden kann. Aber er meint, dass er mittels den durchgeführten Voruntersuchungen versucht habe, das Kostenrisiko weitestgehend zu minimieren.

Gemeinderat Gerhard Hoffmann erklärt, dass er noch ergänzende Auskünfte haben wollte, nachdem er von Gemeindebürgern auf die doch geringeren Kosten bei einem auf den ersten Blick vergleichbaren Bauvorhaben in Kronburg angesprochen wurde. Dies war der Grund für seinen schriftlichen Antrag. Er ist auch kein Baufachmann, weswegen sich ihm diese Fragen gestellt haben. Ein erheblicher Unterschied ist, so Bgm. Lichtensteiger, dass in der hiesigen Gemeinde das Trennsystem gilt, während Kronburg auf das Mischsystem setzt. Außerdem besteht in der Gemeinde die Notwendigkeit zur Erneuerung des Kanals. Der neue Regenwasserkanal mündet direkt in den Haienbach ein. Wenn man die reinen Kosten der Gewerke „Straßenbau“ vergleicht, sind die Unterschiede doch eher gering.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass das Becken an die – laut des Landratsamtes teilweise sehr marode – Kanalisation des Flughafens angeschlossen war. Herr Klinger sen. erklärt hierzu, dass das verseuchte Wasser jedenfalls nicht über den Kanal der Augsburgener Straße transportiert wurde. Herr Klinger bezweifelt im Weiteren, dass kontaminiertes Löschwasser über ein nicht ordnungsgemäßes Kanalsystem weitergeleitet wurde. Aber auch in möglicherweise kontaminierte Bereiche nach dem Gutachten Danzer greift die Maßnahme, so Herr Klinger, sicherlich nicht ein.

Auf weitere Nachfrage erklärt Bgm. Lichtensteiger, dass sich der Landkreis grundsätzlich nicht an der Förderung von Gemeindestraßen beteiligt. Der Kreis hat stattdessen die Unterhaltslast der neuen Umgehungsstraße übernommen. Obwohl der Kreis sich nicht beteiligt, hat er den Kontakt zur Regierung geschaffen, um doch noch zu ermöglichen, dass eine „Sonderförderung“ gewährt wird. Nach dem jetzigen Stand ist eine Förderung in Höhe

von rund € 450.000,00 zu erwarten, rein für den Straßen- und ohne den Brückenbau. Was genau an Fördermitteln herauskommt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht exakt vorhergesagt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Tiefbauarbeiten Augsburgener Straße an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, in diesem Falle an die Firma A, zu vergeben.

- einstimmig -

TOP 2 Antrag auf Jahreszuschuss Musikkapelle Memmingerberg

Bgm. Lichtensteiger verweist auf den mit der Einladung hinausgegebenen Antrag der Musikkapelle. Er erklärt, dass die Musikkapelle bei gemeindlichen Anlässen immer präsent ist und mitwirkt. Seit dem Jahr 2014 wird die Musikkapelle mit einem Festbetrag von € 5.000,00 bezuschusst. Bgm. Lichtensteiger empfiehlt, diese Handhabung beizubehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Musikkapelle Memmingerberg einen Jahreszuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 5.000,00 Euro zu gewähren.

- einstimmig -